Während das Rhizom von *Corallorhiza* und *Epipogon* nur habituell einem Thallus, einer Wurzel sich nähert, so sehen wir die Knollen von *Orchis*, welche unverkennbar die Structurverhältnisse monocotyler Kaulome besitzen, wirkliche Thallome darstellen und somit thätsächlich zu Wurzeln werden.

Eine Bemerkung zu Veratronia, Miq.

Von S. Kurz.

Beim Durchsehen meiner *Liliaceen* fiel mir eine Pflanze ganz besonders auf, nämlich *Susum anthelminthicum* Bl., die eine so grosse Aehnlichkeit in jeder Beziehung zu *Hanguana Kassintu* Bl. zeigte, dass mir die Gültigkeit dieser beiden Gattungen sogleich verdächtig erschien. Eine sorgfältige Vergleichung der bezüglichen Charactere beider Gattungen zeigt denn auch augenscheinlich, dass die Differenz eigentlich bloss in der Beere liege, die erstere hat sie 3-fächerig, während die letztere dieselbe (durch Abortion) 1-fächerig hat. Ich glaube daher ganz recht zu thun, indem ich *Hanguana* und *Susum* vereinige. *Veratrum Malayanum* Jack., auf das das Miquelische Genus *Veratronia* sich gründet, ist nach Original-Exemplaren und der Beschreibung identisch mit *Susum anthelminthicum*. Hinsichtlich der Position von *Susum* im Systeme glaube ich diese Gattung den *Liliaceen* beirechnen zu dürfen, Thwaites theilt sie den *Juncaceen* zu. Die Synonymie und geographische Verbreitung der beiden Arten von *Susum* dürfte jetzt die folgende sein:

1. *Susum anthelminthicum* Bl. in Roem. et Schult. Syst. Veg. VII. 1493; Miq. Fl. Jnd. Bat. III. 247; Thwait. Ceylon Pl. 340. (*Veratrum? Malayanum* Jack. in Hook. Bot. Misc. II. 74; *Veratronia Malayana*, Miq. l. c. 554.). —

Hab. Malacca, Sumatra, Java und Ceylon, in marschigen Plätzen.

2. *Susum Kassintu* (*Hanguana Kassintu*, Bl. Enum I. 15.). —

Nicht selten in marschigen Plätzen der Wälder von Java, besonders von West-Java.

Hinsichtlich der Angabe von Miquel, dass 2 *Xerotideen* (*Xerotes longifolia*, R. Br. und *X. arenaria* R. Br.) auf Java vorkommen, muss ich bemerken, dass diess durchaus nicht der Fall ist, sondern die bezüglichen Javanischen Pflanzen sind *Hypolytrum myrianthum* und *H. latifolium*, haben also gar nichts mit *Xerotes* gemein.

Redacteur: Dr. Singer. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber) in Regensburg.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03638-0226-9

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Kurz Sulpiz

Artikel/Article: Eine Bemerkung zu Veratronia, Miq. 224